

Zeitschrift Fotogeschichte, Heft 145, 2017: Schreiben über Fotografie

Redaktion Fotogeschichte

Schreiben über Fotografie

hg. von Steffen Siegel und Bernd Stiegler

In diesem Heft erzählen wichtige Autorinnen und Autoren der Fotografiegeschichte in Interviews und Fragebögen, wie sich ihr Blick auf die Fotografie geformt und verändert hat. Sie berichten, wie – je nach Interessenslagen und gesellschaftlichen Konjunkturen – unterschiedliche Fotografen, Entwicklungen und Epochen in den Blick der Forschung gerieten oder wieder aus dem Blickfeld verschwanden. Wie Thesen diskutiert, kritisiert und oft auch wieder verworfen wurden. Die Summe all dieser unterschiedlichen Stimmen vermittelt einen lebendigen, autobiografisch gefärbten Einblick in die Werkstatt der Fotogeschichte.

Information und Bestellung: <http://www.fotogeschichte.info/>

Einzelheft: 20 Euro, Abo (4 Hefte/Jahr): 64 Euro

BEITRÄGE

Schreiben über Fotografie I: Interviews

„Man kann beinahe sagen: Ich bin die Verkörperung einer Bruchstelle.“ Wolfgang Kemp im Gespräch mit Steffen Siegel

„Praktisch alles, was ich über Fotografie geschrieben habe, ist aus der Situation eines Menschen heraus gedacht.“ Monika Faber im Gespräch mit Bernd Stiegler

„Fotografie habe ich nie als Nostalgieprodukt begriffen, oder: Man sollte mutiger sammeln.“ Peter Herzog im Gespräch mit Bernd Stiegler

Schreiben über Fotografie II: Fragebögen

Antworten von Geoffrey Batchen, Clément Chéroux, Elizabeth Edwards, Ulrich Keller, Freddy Langer, Hubert Locher, Olivier Lugon, Andreas Müller-Pohle, Margaret Olin, Ulrich Pohlmann, Katharina Sykora, Felix Thürlemann und Andrés Mario Zervigón

FORSCHUNG

Svenja Mordhorst: Ein Bild vom Bild. Toulouse-Lautrecs Plakate und die Tänzerfotografie im ausgehenden 19. Jahrhundert

Eva Tropper: Postkarten als Objekte denken. Eine neue Website am GrazMuseum

REZENSION

Anton Holzer: Magnum Manifesto, hg. von Clément Chéroux, in Zusammenarbeit mit Clara Bouveresse, München: Schirmer/Mosel 2017.

BÜCHER, KURZ VORGESTELLT

Sabine Schulze, Esther Ruelfs (Hg.): ReVision. Fotografie im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Göttingen: Steidl, 2016.

Jürgen Danyel, Gerhard Paul, Annette Vowinckel (Hg.): Arbeit am Bild. Visual History als Praxis, Göttingen: Wallstein Verlag, 2017.

Monika Faber, Martin Keckeis (Hg.): Bildpolitik der Ingenieure. Fotokampagnen der k. k. privilegierten österreichischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft 1855– 1879, Wien: Photoinstitut Bonartes, Salzburg: Fotohof edition, 2016.

Florian Ebner, Felix Hoffmann, Inka Schube, Thomas Weski (Hg.): Werkstatt für Photographie 1976–1986, Berlin, Essen, Hannover, Köln: Buchhandlung Walther König, 2016.

Michael Gasser, Nicole Graf: Walter Mittelholzer revisited (engl./dt.), Zürich: ETH-Bibliothek, Verlag Scheidegger & Spiess, 2017

Markus Schürpf: Johann Schär: Dorffotograf, Gondiswil 1855-1938, Zürich: Limmat Verlag, 2017.

Ilka Becker u.a. (Hg.): Fotografisches Handeln. Das fotografische Dispositiv, Bd. 1, Kromsdorf/Weimar: Jonas Verlag, 2016; Victoria von Fleming u.a. (Hg.): (Post)Fotografisches Archivieren. Wandel, Macht, Geschichte. Das fotografische Dispositiv, Bd. 2, Kromsdorf/Weimar: Jonas Verlag, 2016; Katharina Sykora u.a. (Hg.): Valenzen fotografischen Zeigens. Das fotografische Dispositiv, Bd. 2, Kromsdorf/Weimar: Jonas Verlag, 2016.

Marina Widmer, Giuliano Alghisi, Fausto Tisato, Rolando Ferrarese (Hg.): Grazie a voi! Ricordi e Stima. Fotografien zur italienischen Migration in der Schweiz, Zürich: Limmat Verlag, 2016.

Quellennachweis:

TOC: Zeitschrift Fotogeschichte, Heft 145, 2017: Schreiben über Fotografie. In: ArtHist.net, 09.10.2017.

Letzter Zugriff 09.01.2026. <<https://arthist.net/archive/16315>>.